



Wien, 19. Mai 2022

Presseinformation

EU will Erneuerbaren-Turbo zünden

Titschenbacher: Potenziale der Bioenergie optimal nutzen!

Die europäische Kommission hat ihren „REPowerEU“-Plan vorgestellt. Dieser soll die Energiewende hin zu erneuerbaren Energieträgern beschleunigen. Demnach soll der Anteil der Erneuerbaren bis 2030 auf 45 % angehoben werden. „Wenn tatsächlich innerhalb von acht Jahren der Anteil der erneuerbaren Energien in der EU von derzeit 20 % auf 45 % mehr als verdoppelt werden soll, muss die EU-Kommission auch die gewaltigen Potenziale des wichtigsten erneuerbaren Energieträgers, der Holzenergie, in ihre Pläne optimal einbeziehen. Wir brauchen in der von Putins Angriffskrieg ausgelösten Energiekrise alle erneuerbaren Energieträger, um unsere Energieversorgung sicherstellen zu können. Wir brauchen auch schon für den kommenden Winter praxistaugliche Lösungen. Es müssen alle innereuropäischen Energieressourcen nachhaltig mobilisiert werden“, fordert Franz Titschenbacher, Präsident des Österreichischen Biomasse-Verbandes. „Ermöglichen statt verhindern, ist das Gebot der Stunde. Widersinnige Auflagen gegen Energieholz aus unseren vorbildlich bewirtschafteten Wäldern verzögern den dringenden Erdgas- und Erdölausstieg in allen Anwendungsbereichen. Diese unnötigen Bürokratiemonster müssen sofort gestoppt werden. Das EU-Parlament muss unbedingte Gegensteuern, sonst wird es nichts mit dem Ausstieg aus russischen Energieimporten. Die Basis für die Energiewende ist die nachhaltige Wald- und Flächenbewirtschaftung zur Bereitstellung nachwachsender Rohstoffe“, weiß Titschenbacher.

Raus aus fossilem Gas mit REPowerEU?

Passend zum Thema veranstaltet der Österreichische Biomasse-Verband am 02. Juni ein Diskussionsforum in der Wiener Urania. Mit der EU-Parlamentsabgeordneten Simone Schmiedtbauer diskutieren zahlreiche Energieexperten, wie die Abhängigkeit aus russischem Gas beendet werden kann.

Mehr Informationen zur Veranstaltung finden Sie hier:

https://eventmaker.at/oesterreichischer_biomasse-verband/raus_aus_fossillem_gas_mit_repowereu/

Rückfragehinweis:

Antonio Fuljetic-Kristan,

Österreichischer Biomasse-Verband,

Tel: +43 (0)1 533 07 97 – 31,

0660 85 56 804;

E-Mail: fuljetic@biomasseverband.at